



Diagramme zur Abschätzung der Wirtschaftlichkeit von Solarstromanlagen

Grenzen von Kosten und Erträgen

Auf die Darstellung von Preisen pro kWp installierter Leistung unterhalb von 3500 € (zzgl. MwSt.) wurde weitgehend verzichtet, da diese Preise dem Verfasser für eine qualitative hochwertige Anlage zurzeit nicht realistisch erscheinen. Mit Ausnahme der fassadenintegrierten Anlagen ist man zudem von einem zu erwartenden Ertrag von mindestens 600 kWh/kWp ausgegangen. Anlagen mit geringeren Erträgen sind entweder sehr ungünstig platziert (Verschattung etc.) oder sind technisch nicht in Ordnung.

Zur Benutzung der Diagramme

Aus dem Kostenangebot einer Solarstromanlage lassen sich die Kosten pro kWp installierter Leistung entnehmen (Investitionssumme durch die angebotene Spitzenleistung teilen). Der realistische Ertrag einer konkreten Solarstromanlage wird ermittelt, indem man sich

beispielsweise die Erträge von bereits bestehenden Anlagen besorgt (z. B. im Internet unter www.pv-ertraege.de). Anschließend wählt man das entsprechend zutreffende Diagramm aus und markiert diese Werte. Anhand des Schnittpunktes lässt sich nun die eigene Solarstromanlage betriebswirtschaftlich einschätzen.

Der angesetzte Kalkulationszinsfuß von 6 % bedeutet eine (angestrebte bzw. am Kapitalmarkt vorausgesetzte) Eigenkapitalrendite von 6 %. Auf den Linien in den einzelnen Diagrammen wird diese Rendite erreicht und im Bereich oberhalb sogar überboten. Es handelt sich nach Auffassung des Verfassers in diesen Ertrags-Kosten-Bereichen bei der Investition – verglichen mit anderen Anlagemöglichkeiten – um eine gute und vor allem sehr sichere Geldanlage. Liegt der Schnittpunkt unter dieser Linie, sind die Investitionskosten für den zu erwartenden Ertrag zu hoch (um eine angenehme

ne Kapitalverzinsung von 6 % zu erreichen). Wird – je nach betriebswirtschaftlicher Erwartung – der Kalkulationszinsfuß herabgesetzt, kann diese Anlage trotzdem eine lukrative und sichere Investition bedeuten. ■



Der Autor:

Dipl.-Ing. Falk Antony (36) war bis 2000 bei einem Kollektorhersteller und Systemanbieter u. a. in den Bereichen Planung, Forschung und Entwicklung tätig.

Bei der Solarpraxis AG, Berlin, ist er heute Bereichsleiter Bildung und Projektleiter sowie Mitautor von Solarbüchern
 Telefon (0 30) 72 62 96-402
 E-Mail: antony@solarpraxis.de
www.solarpraxis.de